

GEBÄUDESOFTHILLS

Bauen in menschlichen Dimensionen

PRAXIS - WISSENSCHAFT - KUNST

Pia Anna Buxbaum - Elisabeth Oberzaucher - Michael Wegerer

Farben im Gesundheitswesen KONKRET

FARBPLANUNG IM GESUNDHEITS- BEREICH

aus „Farben im Gesundheitswesen“

Auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmtes Licht und Farben können einen positiven Einfluss auf Wohlbefinden, Genesungsprozesse, Medikamentenverbrauch oder Arbeitsmotivation haben. Verschiedene Farben, Materialien sowie Blickbezüge bei Langzeitaufenthalten wirken anregend. Sie steigern so das Wohlbefinden und können Pflege-Aufenthalte verkürzen.

Einige Planungshinweise für den Gesundheitsbereich:

- mehrere Perspektiven bedenken: Patienten, Pflegepersonal, Besucher
- stimulierende Bereiche gemeinsam mit beruhigten Zonen anbieten (aus Patientensicht, im Gebäude)
- Abwechslung und Stimulation durch variierende Helligkeiten, Materialstrukturen sowie Lichtsituationen erzeugen
- matte, gesättigte Farben am Boden (wie in der Natur) unterstützen die Trittsicherheit und Orientierung im Raum in Kombination mit klaren Helligkeitsunterschieden zu Wand und Decken
- klare Kontraste unterstützen die visuelle Ergonomie und machen wichtige Element im Raum gut sichtbar
- Blendung durch Reflexionen auf glänzenden Flächen vermeiden

Mögliche Verbesserungen:

- mehr Mobilität
- mehr Wohlbefinden und schnellere Gesundung
- weniger Medikamentenbedarf und kürzere Aufenthalte
- höhere Motivation und Arbeitsfreude der Beschäftigten

AUSWIRKUNGEN

Wechselwirkungen:

Licht, Wohnpsychologie, Psychoakustik, Luftqualität, Wasserqualität, Temperaturempfinden, etc.

Tipps aus dem Buch Seite 48-51

Gebäudesoftskills - Bauen in menschlichen Dimensionen

ISBN: 978-3-900403-51-5

www.archicolor.at

Copyright: 2021, IBO-Verlag, Wien